

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

03/2018

September bis November 2018

Ausgabe 193



Du bist mein Schutz und mein Schild;
ich hoffe auf dein Wort.

Psalm 119,114



Mammutbaum

Am Bodensee steht ein riesiger Mammutbaum. Mehrere Personen sind nötig, um ihn zu umgreifen. Die Rinde fühlt sich weich an, eine Schicht liegt über der anderen. Käfer und Eichhörnchen tummeln sich in dem Baum. Durch seine Äste hindurch sehe ich Wolken, die vorüberziehen. Ich zertrete das Gras unter meinen Füßen. Menschen kommen und gehen. Die Wolken, das Gras, aber auch die Tiere und wir Menschen: Unter diesem Baum kommt mir alles flüchtig vor. Einer der Äste wächst bedrohlich nah an das Dach eines Hauses heran.

Das Haus wird bald abgerissen. Ein Neues wird gebaut. Kommen und Gehen. Der Baum bleibt.

Er fasziniert mich. Ich staune über die Natur und ahne wie geheimnisvoll Gott in der Welt wirkt. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einmal anders sein könnte, als dass sich die Menschen und die Tiere und die Häuser dem Baum anpassen. Nicht umkehrt.

Ich muss an Sätze des Theologen Gerd Theißen denken: „So geht es uns in der Religion: Wir finden uns in dieser Wirklichkeit vor, verfolgen in ihr unsere Ziele und fragen, ob sie unseren Bedürfnissen entspricht, bis wir eine Umkehr erfahren, einen mächtigen Appell, der uns dazu bewegt, unser Leben als Antwort zu verstehen, und nicht mehr zu fragen, ob die Wirklichkeit unseren Bedürfnissen entspricht, sondern ob wir ihrer Herausforderung entsprechen.“ (Theißen, G., Glaubenssätze, 2012, 83f.). Nicht mehr fragen, ob die Wirklichkeit unseren Bedürfnissen entspricht, sondern ob wir ihrer Herausforderung entsprechen – der Mammutbaum malt mir den Satz förmlich vor Augen. Wie kann ich glauben, die Welt, wie Gott sie will, drehe sich vor allem anderen um mich selbst? Ich werde selbst kleiner – und mit mir meine Pläne, meine Sorgen, meine Angst. Ich schaue den Stamm des Baumes hinauf und sehe, wie anmutig die Schöpfung ist, in der wir leben, und welche Autorität, welche Macht in ihr verborgen sind.

Das Bild vom Mammutbaum neben dem Haus will ich im Kopf behalten in dem Herbst, der vor uns liegt. Vor allem dann, wenn ich einmal wieder danach frage, was ich mir wünsche und wenn darüber vor allem in den Blick gerät, woran es mir und uns gerade fehlt. Denn die Mammutbaumfrage ist doch die: Wie können wir der Herausforderung gegenüberstehen, die das Leben uns stellt? Die Mammutbaumantwort heißt für mich: Indem wir staunen über das, was schön ist, indem wir uns davon anziehen und faszinieren lassen. Dann lässt sich leichter mit dem umgehen, was herausfordernd vor uns liegt. Dann lässt sich die Herausforderung annehmen und gestalten.

Eine geeignete Herbstzeit wünsche ich Ihnen und einen wachen Blick für die vielen schönen Dinge, die es in diesen Wochen draußen zu entdecken gibt,

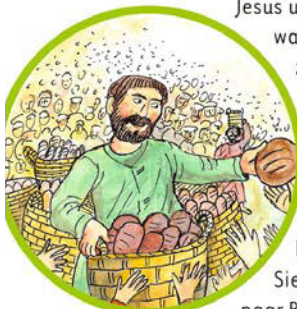
Ihre *Verena Schäfer* - Pfarrerin



Kinderseite

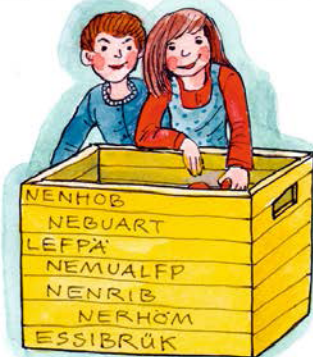
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger.

Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!



Ordne die Buchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Rätselaufklärung: Bohnen, Trauben, Äpfel, Pflaumen, Birnen, Möhren, Kürbisse

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

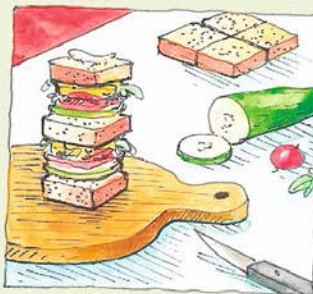
Auch dem Propheten Elias geschah etwas

Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarpas zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Brötchenturm

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-,



Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Tauferinnerungsgottesdienst - Rückblick

„Unterm Sternenhimmel“ lautete das Motto unseres Tauferinnerungsgottesdienstes. Abraham, von Jonah Breidenbach gespielt, hadert mit Gott, weil er keinen Sohn hat – und der verheißt ihm so viele Nachkommen wie Sterne am Himmel stehen. Im Laufe des Gottesdienstes verwandelte sich die Kanzel in einen prächtigen Sternenhimmel, an dem knapp 200 Sterne prangten. Die Crosskids hatten sie vorweg gebastelt. Viele folgten der Einladung und schrieben ihre Namen in den Himmel – wie Gott es mit unseren Namen in der Taufe tut. Die Kinderchöre beeindruckten viele der großen und kleinen Zuhörer. Dem Vorbereitungsteam und allen, die mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön für Ihre Mühe und die Liebe zum Detail.



Vorstellung von Jan Hofheinz



- unser neuer Gemeindediakon

„Folgt mir nach. Ich will euch zu Menschenfischern machen!“ so ruft Jesus den beiden Fischern Simon und Andreas im Matthäusevangelium zu. Und wie reagieren die beiden? Sie lassen sofort alles stehen und liegen, bereit eine neue Aufgabe anzunehmen. Vielleicht hat mich, als ich das erste Mal die Kreuzkirche in Wieblingen betreten habe, genau derselbe Ruf erreicht. Ich werde ab dem ersten September Menschen fischen in Ihrer Gemeinde.

Da ich zuvor jedoch kein Fischer sondern Student war, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Gebürtig komme ich aus Emmendingen bei Freiburg. Ich war dort in der Gemeinde in verschiedensten Ehrenämtern aktiv. Unter anderem in der dortigen Pfadfinderarbeit des VCP. Für die Pfadfinder bin ich auch auf Landes- und Bundesebene engagiert. Von 2013 bis 2017 habe ich in Freiburg an der Evangelischen Hochschule Religionspädagogik und Gemeindediakonie studiert. Während des Studiums war ich in Riegel-Endingen im Praxissemester. An den Bachelor schlossen sich drei Semester der evangelischen Theologie in Tübingen an. Vor meinem Studium habe ich ein Jahr lang meinen Bundesfreiwilligendienst in der Kirchengemeinde Rötteln bei Lörrach geleistet.

Jetzt freue mich darauf Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ich bin gespannt wohin, wir uns gemeinsam auf den Weg machen.
In diesem Sinne: bis bald,

Jan Hofheinz, Gemeindediakon



Gelungener Start ins Ferienprogramm



Am 26.7.18 sind 45 Kinder beim alljährlichen Ferienspaß in die Ferien gestartet. Bisher wurde im Gemeindehaus gesungen, gebastelt, im Thaddenpark gespielt und aufgrund der hohen Temperaturen wurde auch viel ausgeruht.

Für die kommenden zwei Wochen sind viele Aktivitäten mit jeweils 85 Kindern pro Woche geplant. Das Motto der ersten Woche „Ferienspaß in Bewegung“ wird von

unseren 17 aktiven Betreuern mit Spielstationen, Aktivspielen und kreativen Angeboten umgesetzt. Unser Ausflug führt uns ins Technoseum nach Mannheim und anschließend in den Luisenpark.

Der schon fast traditionelle Ausflug nach Tripsdrill darf in der zweiten Woche natürlich nicht fehlen und das Motto „Rund ums Wasser“ lässt auf Abkühlung hoffen. Damit wir für das umfangreiche Programm gestärkt sind, sorgt das Ferienspaß-Küchenteam für leckeres Essen.



Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Beteiligten für einen tollen Start in den Ferienspaß und freuen uns auf zwei ereignisreiche Wochen!



Das Ferienspaß-Team



Gottesdienst für Ausgeschlafene

– jeweils am 1. Sonntag im Monat –

Sonntagmorgen ausschlafen, in Ruhe frühstücken - und es dann trotzdem noch in die Kirche schaffen? Ist jetzt leichter. Am **1. Sonntag im Monat** feiern wir erst um **11:00 Uhr Gottesdienst**.

Im Hintergrund steht ein ökumenisches Anliegen: An diesen Sonntagen sind die Gottesdienstzeiten mit der katholischen Gemeinde abgestimmt, die parallel im Gemeindehaus feiern.

Im Anschluss gibt es dann ein **ökumenisches Kirchencafé**. Genaugenommen also ein Gottesdienst für ökumenisch Verbundene und Ausgeschlafene.

Noch besser.

V. Schlarb

Stille Stunde

... heißen die Gottesdienste jetzt, die alle vier Wochen abwechselnd in unseren Kindertagesstätten stattfinden. Zu den großen Festen wie Weihnachten, Ostern und Erntedank kommen die Kinder nach wie vor in die Kreuzkirche. Unterm Jahr kommt die Pfarrerin in den Kindergarten – mit Talar, Geschichte und einer kleinen Liturgie. So lernen die Kinder einerseits unsere Kirche kennen und andererseits sind die Gottesdienste möglichst nah dran an ihrer Lebenswelt. Eine Maus soll zuletzt im Umfeld der Kirche gesehen worden sein. Ob die Kirchenmaus auch den Weg in die Kindergärten finden wird? Könnte ja passieren.

V. Schlarb

Die Nachbarschaftshilfe dankt



Für die traditionelle Kollekte im ökumenischen Gottesdienst beim diesjährigen Neckarfest danken wir allen Gottesdienstbesuchern aus der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinde ganz herzlich. Sie zeigen damit, dass Sie unsere Arbeit für die Menschen im Stadtteil anerkennen und die notwendigen Hilfeleistungen unterstützen.

Wir freuen uns sehr darüber und werden das Geld für die doch immer wieder auftretenden Notfälle verwenden.

Für das Leitungsteam: *Agnes Petschan*

Spatzenchor, Kinderkantorei, Young Voices und Blockflötenkreise



Nach den Sommerferien beginnt am **14. September 2018** wieder die wöchentliche Probenarbeit mit den verschiedenen Chören und den Blockflötengruppen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Vorbereitung eines Musicals für Kinder und Jugendliche, das wir im Herbst zur Aufführung bringen wollen. „Die Reise nach Jerusalem“ von Gertrud Schmalenbach und Hella

Heizmann nimmt die Zuhörer mit in die Kindheit von Jesus, in den Orient, an Städten, die uns eher unbekannt und fremd sind. Fetziges Liedern wechseln sich ab mit lyrischen Songs, die zum Träumen und Nachdenken einladen. Vor allem der junge Jesus wird begleitet, beispielsweise bei seiner Unterweisung durch die Gelehrten im Tempel. Er versetzt die Priester in Staunen durch seine Gelehrsamkeit, vergisst ganz die Zeit und wird dann von seinen Eltern vermisst ...

Wir bringen das Musical am **21. Oktober 2018 um 17:00 Uhr** zur Aufführung. Zuhörer ab Vorschulalter sind herzlich willkommen.

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

am **13. Oktober 2018 um 11:00 Uhr im Gemeindehaus**. Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Eine Aufnahme in den Spatenchor, in die Kinderkantorei oder zu den Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Am 14. September 2018, 14:15 Uhr beginnt ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten. Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, auch solche, die eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.



Die fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler treffen sich um 15:45 Uhr. Die Älteren unterstützen die Jüngeren – eine tolle Gruppe bestehend aus vier jüngeren und zwei älteren SpielerInnen. Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir jederzeit möglich.



Spatzenchor

freitags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Vorschulkinder nach Absprache und Kinder der ersten und zweiten Klasse

Kinderkantorei

freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kinder ab der dritten Klasse

Young Voices

freitags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendliche ab dem 5. Schuljahr

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Kathrin Kirn-Rodegast



Konfirmandenzeit startet



Am **12. September 2018** ist es soweit: Das neue Konfirmandenjahr startet mit dem ersten Konfi-Mittwoch. 18 Jugendliche haben sich bisher angemeldet und werden sich im Gottesdienst am **16. September der Gemeinde vorstellen**. Auch mehrere Teamer sind mit dabei. Ende Oktober werden wir gemeinsam mit vier anderen Heidelberger Gemeinden aufs KonfiCamp fahren, das das Jugendwerk organisiert. Vier Tage lang geht es in Neckarzimmern um das Thema des Glaubens. Die Gruppe erwartet dort einen Mix aus thematischen Einheiten, Andachten und Gottesdiensten, aus Erlebnispädagogik und hoffentlich jede Menge Spaß! „Unsere“ Freizeit findet dann wie gehabt im März statt. Aber dazu ein andermal mehr.

V. Schlarb

Wir laden ein zu den Taizé – Andachten



Montag, 01.10.2018
Montag, 05.11.2018
Montag, 03.12.2018
Montag, 07.01.2019
Montag, 04.02.2019
Montag, 11.03.2019
Montag, 01.04.2019

Die Andachten finden immer **montags** um **19:30 Uhr** in der Kapelle der Elisabeth-von-Thadden-Schule statt.

Ihr Taizé - Vorbereitungskreis



Sonntag, 14.10.18 17:00 Uhr

Schlosskapelle & alte kath. Kirche:

Acappella im Spiegel der Zeit

mit dem Ensemble „Capella nova“

Lilly Track (Sopran), Rachel Rickert (Alt)

Johannes Balbach (Tenor), Daniel Herrscher (Bass)



Sonntag, 21.10.18 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche:

Die Peise nach Jerusalem

Ein Musical für Kinder von Hella Heizmann

Kinder- & Jugendchöre

der Kreuzgemeinde & Band

Kathrin Kirn-Rodegast, Leitung



Samstag, 27.10.18 19:00 Uhr

Fröbelturnhalle:

Singen macht Freude

Gemischter Chor GV Eintracht Liederkranz

Engelbert Linder, Leitung



Sonntag, 11.11.18 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche:

Ferne Musik - ganz nah

mit dem AllerWeltsChor Heidelberg

Klaus Loescher, Leitung



Sonntag, 18.11.18 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche:

Liederabend

Absolventen der Gesangsklasse von

Professorin Ruth Ziesak

Hochschule für Musik Saar



Samstag, 08.12.18 19:00 Uhr

Ev. Kreuzkirche:

grösses Chor/Orchesterkonzert

mit John Rütters Magnificat

CrossOverChor Wieblingen

Junge Südwestdeutsche Philharmonie,

Kim Boyne (Sopran), Johannes Balbach, Leitung

Eintritt 13€ / 8€



Sonntag, 09.12.18 17:00 Uhr

alte katholische Kirche:

Die Kerze brennt

Weihnachtliches Chorkonzert

Chor Cantamus

Petra Stehle, Leitung

Neue Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen“ in Wieblingen

Nachdem beim letztjährigen Stadtteiljubiläum in Wieblingen alle Institutionen so wunderbar zusammengearbeitet hatten, wollte ich diesen gemeinsamen Geist weiterwehen lassen und hob die Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen“ aus der Taufe. Eine Konzertreihe mit einheitlichem Label für sämtliche Konzertveranstaltungen in Wieblings Mitte: der Kreuzkirche, der Schlosskapelle, der alten katholischen Kirche – kurzum Wieblings „Skyline“.



Damit künftig nicht jeder Chor und jeder Verein seine eigenen Konzerte aufwendig bewerben muss, versuchen wir nun – getragen vom Förderverein Wieblingler Konzert e.V. – eine gemeinsame kulturelle Marke in Wieblingen zu etablieren. Im ersten Jahr 2018 sind es nicht weniger als 14 Konzerte, die ein breites musikalisches Spektrum anbieten und damit hoffentlich eine breite Hörerschaft ansprechen.

Es begann im Januar mit einer Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium mit dem SAP-Chor Walldorf unter der Leitung von Hans Overmann in der Kreuzkirche, gefolgt von einem äußerst unterhaltsamen Pop-Chorkonzert der Ludwigshafener „Nonames“ unter der Leitung des Thaddenkollegen Dieter Scheithe im Gemeindehaus der Kreuzgemeinde. Im Frühjahr war der blinde Ausnahmepianist Martin Engel zu Gast im Gemeindehaus und verzauberte mit Liszt & Chopin das Publikum.

Die „Edinger Chöre“ unter der Leitung von Dietrich Edinger ließen die Kreuzkirche im April zwei Stunden lang erbeben. Im Mai fand die lange Konzernacht der Thaddenschüler in der Schlosskapelle statt und hatte wieder einmal zahlreiche Talente im Gepäck. Im Juni wurde die Kapelle Zeugin einer Premiere: Zum ersten Mal gab das Thaddenkollegium einen gemeinsamen Konzertabend und auch Nicht-Musiklehrer begeisterten



mit ihren verborgenen Talenten. Ende Juni lud die Konzertreihe in den Pfarrgarten der Kreuzgemeinde zum „Rock im Park“ ein. Die Band „Sunny and the Jokebox“ spielten in wunderschöner Atmosphäre auf und bei Guinness vom Fass gab es sogar ein Public Viewing des WM-Spiels Deutschland-Schweden. Knapp 1000 Konzertbesucher sind eine traumhafte Bilanz des ersten Halbjahres unserer neuen Konzertreihe.



Nach der Sommerpause geht es weiter mit sieben Konzerten: Vom Kindermusical über erlesene Acapella-Musik aus aller Welt bis hin zu Rutters Magnificat mit dem CrossOverChor und der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie geht es kreativ und abwechslungsreich weiter im zweiten Halbjahr.

Unter der Homepage **www.musik-zwischen-den-tuermen.de** findet man sämtliche Informationen zu den Terminen und den einzelnen Ensembles und ihren Ensembleleitern und im Stadtbild fallen zunehmend die Plakate mit Wieblings „Skyline“ ins Auge.

Für 2019 gibt es schon zahlreiche Künstleranfragen von außerhalb. Ich bin gespannt, wohin die Reise mit dieser neuen Reihe geht und hoffe, dass Wieblingen weiterhin so offen für Kultur im eigenen Stadtteil ist.

Johannes Balbach

Kreuzkirchenkantor und Musiklehrer am Thadden,
Künstlerische Leitung Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen“



September

Sonntag, 02.09.2018

11:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Knobloch

Sonntag, 09.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit einer Taufe
und KiGo
PfarrerIn Dr. Schlarb

Montag, 10.09.2018

09:00 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst
der Fröbelschule

Dienstag, 11.09.2018

09:00 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst
der Thaddenschule

Mittwoch, 12.09.2018

08:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
der 5. Klassen
der Thaddenschule

Samstag, 15.09.2018

09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst
der Fröbelschule

Sonntag, 16.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 23.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo

Mitwirkung: Singteam
PfarrerIn Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 30.09.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)

Pfarrer Dr. Treiber

Kirchencafé

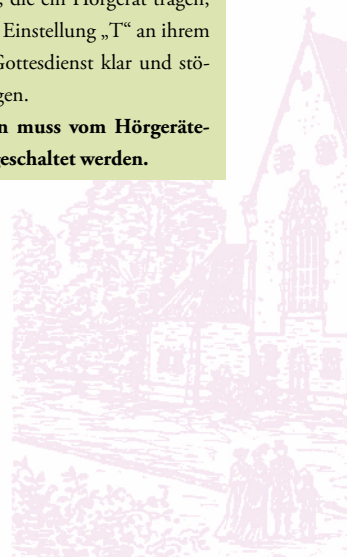
Hinweis für Hörgeschädigte :

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit
einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen,
können mit der Einstellung „T“ an ihrem
Hörgerät den Gottesdienst klar und stö-
rungsfrei verfolgen.

**Diese Funktion muss vom Hörgeräte-
akustiker frei geschaltet werden.**



--- Änderungen

Oktober

Montag, 01.10.2018

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 07.10.2018

Erntedank
Alle Grenzhöfer laden wir herzlich zur
Einführung unseres neuen Diakons ein.

11:00 Uhr Gottesdienst für
Groß + Klein mit
Einführung von Diakon
Jan Hofheinz
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerinnen Dr. Schlarb und Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 14.10.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Dr. Gösele

Kirchencafé

Sonntag, 21.10.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo
Pfarrerinnen Dr. Schlarb

Sonntag, 28.10.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Dienstag, 31.10.2018

20:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum
Reformationstag,
gestaltet durch die ACK,
Heiliggeistkirche

November

Sonntag, 04.11.2018

09:30 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

11:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)
Prädikant Dr. Block

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 05.11.2018

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 11.11.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo
Pfarrerinnen Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 18.11.2018

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst auf dem
alten Friedhof mit Totenge-
denken des Stadtteilvereins
Mitwirkung: PosaunenChor/
GV Eintracht Liederkranz
Pfarrerinnen Dr. Schlarb/Pfarrer Brandt

Sonntag, 25.11.2018

Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Verstorbenen- und
Pfarrerinnen Dr. Schlarb

anschließend Gemeindeversammlung

Es gehört zum christlichen Profil der Thaddenschule, dass dienstags die 5. und freitags die 6. Klassen gemeinsam Andacht feiern.



Am Ende dieser zwei Jahre findet zum Abschluss eine ganz besondere Andacht im Freiluftklassenzimmer mitten im Thaddenpark statt.

Liebevoll und aufwändig ist das Kreisinere gestaltet, mit unterschiedlichen Symbolen für die zwei zurückliegenden Jahre, die man in den Andachten gemeinsam bedacht hat.

Es ist nun Zeit innezuhalten, Rückschau zu halten auf das, was war und was man an Mut machenden Erkenntnissen mit auf den Weg bekommen hat. Daher ist das Legebild in der Mitte auch übersät mit vielen Blüten, verbunden mit dem Wunsch, dass vieles von dem Gehörten, den Geschichten und Psalmen, Liedern und Gebeten in den Schülern „zum Blühen kommt“.

Noch einmal blitzt Petrus mit seiner großen Klappe und gleichzeitigem Versagen auf, mit dem Gott dennoch Großes vorhat, oder das kleine Schaf, mit dem Jesus deutlich macht, dass niemand verloren geht und Gott niemanden aufgibt. Oder die Neugier des Zachäus, der dazu einlädt, neugierig auf Jesus zu bleiben, oder das Zeugnis und die gestellte Frage, ob Gott auch Zeugnisse vergibt. Spannend war zu sehen, wie die Bohnen, die vor einigen Wochen als „Dankbarkeitsbohnen“ verteilt worden waren, nun in den Töpfen schon herangewachsen waren und kleine Bohnen trugen – verknüpft mit der Frage, ob die Haltung der Dankbarkeit in einem selbst auch schon gewachsen ist. Oder die kleine Kirchenmaus Thomas mit ihren Zweifeln, die selbst gestaltete Andacht über den verlorenen Sohn oder Pfingsten und die Kirche Sagrada Familia.

Die Mitte des Kreises bildete ein großes Kreuz aus vielen Steinen – eben weil zum Leben nicht nur das Schöne gehört, sondern auch das Schwere und Belastende – eine Erfahrung, die unsere Schüler auf die eine oder andere Weise auch schon machen mussten. Die Andachten sollen dazu ermutigen, dass auch das vor Gott seinen Platz finden darf. Und dabei darf man die Kapelle immer wieder für sich als einen Ort entdecken, der guttut.

„Neues von der Nachbarin“

Und so begleitet die Schülerinnen am Ende von Klasse 6 das Lied „Sei behütet“, dessen Worte sie dann auch am Ende zur Erinnerung in die Hand bekommen:

*Sei behütet auf deinen Wegen,
sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen
Hält der Schöpfer über dir die Wacht.*

Ab Klasse 7 gestalten die Klassen mit ihren Klassen- und Religionslehrern die Andachten in Eigenverantwortung und laden dazu andere Klassen ein. Diese Andachten finden jeden Mittwochmorgen um 7:50 Uhr statt.

Johannes Balbach und Petra Erl



ES IST NOCH
RAUM DA (Lk 14,22)

Evangelischer
Frauensonnntag
2018

**Herzliche Einladung zu einem Gesprächsabend
mit Pfarrerin Verena Schlarb
zum diesjährigen Frauensonntagsthema**

Eine Erzählung aus dem Lukasevangelium – das Gleichnis vom großen Festmahl (Lk 14,16-24) steht in diesem Jahr im Mittelpunkt des Frauensonntags. Es ist eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte, die ganz unterschiedlich gedeutet werden kann. Wer lädt da zum Feiern ein? Wer wird eingeladen und wer nicht? Was heißt das überhaupt, dass das Reich Gottes ein üppiges Fest sein soll? Wie hängen dabei Vergnügen und Genügen zusammen? Und: Wo stecken eigentlich die Frauen?

Mit diesen und anderen Fragen zum biblischen Gleichnis wollen wir uns beschäftigen, nicht wie sonst in einem Frauensonntagsgottesdienst, sondern im Rahmen eines Gesprächsabends mit Pfarrerin Verena Schlarb am

Dienstag, 25.09.2018 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und Männer.

Cornelia Pfander-Liebler

Ökumenische Gemeindewanderung Kreidacher Höhe – Tromm – Fürth

Samstag, 29. September 2018

Nach einem Jahr Pause möchten wir in diesem Jahr wieder eine Gemeindewanderung zusammen mit unseren katholischen Geschwistern anbieten.



Unser erfahrender Wanderführer Peter Rothermel hat für uns eine schöne Wanderung vorbereitet. Ziel ist die Kreidacher Höhe – Tromm – bis nach Fürth. Die maximale Gehzeit beträgt 4 Stunden. Nach 2 Stunden Gehzeit werden wir zum Mittagessen im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ in Grassellenbach einkehren. Nach einem guten Mittagessen und einer Pause wandern wir weiter nach Fürth, von dort fahren wir mit der Bahn/RNV wieder zurück.

Treffpunkt ist die **Haltestelle Wieblingen-Mitte, Abfahrt 7:30 Uhr** Richtung Weinheim. Dort steigen wir in einen Bus Richtung Grassellenbach. Rückfahrt ab Fürth ist 16:30 Uhr, Ankunft in Wieblingen Mitte um 18:03 Uhr.

Für den kleinen Hunger zwischendurch sollte ein Vesper mitgenommen werden und natürlich ausreichend zu trinken.

Wir bitten alle Wanderfreunde sich bis

Mittwoch, 26. September 2018 im Pfarrbüro (Tel. 836689) anzumelden und uns mitzuteilen, wer über ein Job- bzw. Seniorenticket verfügt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind, um in netter Gemeinschaft einen herrlichen Wandertag miteinander zu verbringen.

Kristina Zawatzky

Herbstaktion

„In der Kirche müsste man doch mal...“. „Das Treppenhaus könnte mal brauchen, dass ...“. „Wer kehrt eigentlich all die Blätter ums Anwesen herum zusammen?“

Am **6. Oktober** brauchen wir Leute, die mit anpacken – bei den vielen kleinen Aufgaben in Kirche, Gemeindehaus und drumherum, zu denen unterm Jahr niemand so richtig kommt. Wir freuen uns über alle, die mit angreifen.

Um 9:30 Uhr fangen wir an und um 12:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Zusammen kriegen wir was geschafft – und Spaß macht es dann auch!

Damit wir Eimer, Besen und Putzlappen, vor allem aber den Eintopf ein wenig koordinieren können, bitten wir um Anmeldung: kreuzgemeinde@ekihd.de. Wer dann trotzdem noch spontan mithelfen will, ist selbstverständlich auch ohne Anmeldung willkommen!



**11:00 Uhr Kreuzkirche
für Groß + Klein**
mit Einführung von Diakon
Jan Hofheinz

Sonntag, 7. Oktober 2018



09.09.2018 Kindergottesdienst
23.09.2018 Kindergottesdienst
21.10.2018 Kindergottesdienst
11.11.2018 Kindergottesdienst



Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Die nächste Mitgliederversammlung des Diakonievereins findet am
14. November 2018 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt.
Die Tagesordnung wird zwei Wochen vorher per Aushang veröffentlicht.



Für alle HelferInnen zum Vormerken:

Im Herbst 2018 wird in Heidelberg das

„Frühstück im Winter“

wie gewohnt beginnen. Reihum wird es bis zum März 2019 von fast 30 unterschiedlichen Gemeinden und Einrichtungen ausgerichtet. Die ev. Kreuzgemeinde und die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus werden es wieder gemeinsam anbieten.

Bei uns findet es statt am **Montag, 29.10. – Samstag, 03.11.2018**
von **8:00 Uhr bis 10:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher in den Kirchen ausliegen.
Wenn Sie Lust haben mitzuhelfen, können Sie sich übers Pfarramt (kreuzge-
meinde@ekihd.de) oder direkt bei mir (p-u-neureuther@gmx.de) melden.

Wir brauchen Ihre Hilfe von 7:00 bis spätestens 11:00 Uhr.

Es kann auch gerne nur ein Tag sein.
Das Team freut sich auf Ihre Mithilfe.

Ute Neureuther (834293)

Kleidersammlung für Bethel

10. Oktober – 15. Oktober 2018

im Gemeindehaus Mannheimer Str. 252

jeweils von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für ihre Unterstützung danken ihnen die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kreuzgemeinde Wieblingen.

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2018 in Wieblingen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr den schönen und liebevoll gestalteten Brauch weiterführen.

Privatpersonen und Gruppen gestalten in Höfen, Gärten, Häusern oder öffentlichen Plätzen eine kurze Besinnung mit Musik, Singen von Adventsliedern, Bibeltext, Kurzgeschichte.

Ein heißes Getränk (Glühwein, Tee, Kinderpunsch - bitte Tasse mitbringen) wird gerne angenommen. So können wir miteinander ins Gespräch kommen und die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter uns lassen.

Im Oktober werden wir wieder eine Doodle Liste einrichten, in der Sie selbst ihren Termin eintragen können, das geht auch über ihre Pfarrämter und die unten genannten Kontaktpersonen.

Rückfragen: Kristina Zawatzky, Tel. 833353,
Friedrich Heinemann, Tel. 834938

Wir freuen uns, Sie an einem oder mehreren Abenden beim „Lebendigen Adventskalender“ begrüßen zu können.

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam Wieblingen

[REDACTED]

3,1

[REDACTED]

Es wurden bestattet:

[REDACTED]

KREUZ
GEMEINDE
WIEBLINGEN

[REDACTED]

[REDACTED]

Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor
E-Mail:

Johannes Balbach Tel. 06221 7273145
mail@johannes-balbach.de

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag

14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger

15:00 - 15:45 Uhr Spatenchor

(Vorschulkinder+1./2. Klasse)

15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis

16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

17:00 - 18:00 Uhr Young Voices (ab 5. Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter
E-Mail über:

Csaba Asboth Tel. 06221 836689
kreuzgemeinde@ekihd.de

Obfrau
E-Mail:

Petra Rink Tel. 06221 7505596
Rink.Petra@t-online.de

Montag

19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender:

Thomas Centner

E-Mail:

Center@wieblinger-konzerte.de

2. Vorsitzende:

Heike Argstatter

E-Mail:

Argstatter@wieblinger-konzerte.de

Beiträge:

Ute Neureuther

E-Mail:

Neureuther@wieblinger-konzerte.de

Bank:

Sparkasse Heidelberg

IBAN:

DE57 6725 0020 0000 9087 46

BIC:

SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers Wieblingen Donnerstag **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 0160 99138082
19:30 – 21:15 Uhr Musikraum

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe **Barbara Reinhard** Tel. 0173 9213117
Mütter mit Kindern
Bei Interesse bitte melden!

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther,
Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten

Ute Neureuther

Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte :

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker frei geschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: Wolfgang.Pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für Nr. 194
Montag, 05. November 2018

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 Kreuzgemeinde@ekihd.de
Sekretärin	Petra Rink	
Öffnungszeiten	Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr	
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 verena.schlarb@ekihd.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai.Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1 IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de